

Erfurt – London – Luzern

Messechef Wieland Kniffka treibt Internationalisierung der Messe Erfurt voran

(Erfurt, 17. Dezember 2014) Die Erfurter Messe hat jetzt ihre erste Repräsentanz im Ausland eröffnet. Im Fokus der Internationalisierungsstrategie steht zunächst die Vermarktung der Kongressmesse Rapid.Tech in Großbritannien. Das renommierte Messeberatungsunternehmen „Lincoln West“ übernimmt dort ab sofort die Aussteller- und Teilnehmerwerbung für das internationale Fachevent.

„Unser Rapid.Tech-Fachbeirat sieht hier große Potenziale für die Messe Erfurt“, sagt Wieland Kniffka. „Großbritannien ist einer der Vorreiter, was das Thema Additive Fertigung betrifft. Allein der consumer-orientierte Markt für 3D-Druck wird aktuell auf einen Wert von 3,5 Milliarden Euro geschätzt“.

„Mit dieser Strategie stärkt die Rapid.Tech ihre Stellung als internationaler Hotspot in den Bereichen Forschung und industrielle Anwendungen“, sagt der Fachbeiratsvorsitzende Michael Eichmann, Geschäftsführer der RTC Rapid Technologies & Consulting GmbH.

Der Erfurter Messechef avisierte gleichzeitig ein umfangreiches Engagement in der Schweiz. So wird die Messe Erfurt im September 2015 über ihre mobile Messeplattform „Rapid.Area“ das Thema generative Technologien (3D-Druck) in die wichtigste Medizintechnikmesse der Schweiz „Swiss Medtech Expo“ in Luzern einbringen. Die Messe Luzern wird sich im Gegenzug auf der Rapid.Tech in Erfurt präsentieren. Unterstützung erhält die Rapid.Tech auch durch das Schweizer Industrie-Netzwerk „swiss3Dprinting“. Angedacht ist ebenso eine intensive Zusammenarbeit zwischen den „Grünen Tagen Thüringen“ und der Luzerner Fachmesse „Suisse Tier“. Auslöser ist hier die erfolgreiche Entwicklung der Erfurter Landwirtschaftsmesse im Bereich Tierzucht mit den international beachteten Wettbewerb „Thüringia Holstein Open“.

Über Rapid.Tech

Die Fachmesse und Anwendertagung für generative Fertigung Rapid.Tech widmet sich der industriellen Nutzung des 3D-Drucks, z.B. in den Branchen Werkzeugmaschinen- und Fahrzeugbau, Luft- und Raumfahrttechnik, Zahnmedizin und Medizintechnik. Die Kongressmesse ist mit Teilnehmern aus über 20 Ländern seit 11 Jahren eine der wichtigsten europäischen Informationsveranstaltungen im Bereich der generativen Technologien. Seit 2013 wird die Rapid.Tech durch die FabCon 3.D ergänzt, Deutschlands erste professionelle 3D-Druck-Messe für Verbraucher und semiprofessionelle Anwender.

Über Rapid.Area

Generative Technologien halten immer mehr Einzug in alle Branchen. Mit ihrem mobilen Messekonzept „Rapid.Area“ transferiert die Messe Erfurt ihre Kompetenz auf dem Gebiet der generativen Fertigung auf zentrale Marktplätze der Industrie im In- und Ausland. Basis ist die Kongressmesse Rapid.Tech. Erfolgreiche Premiere feierte die Rapid.Area im Frühjahr 2014 auf der Metallbearbeitungsmesse METAV in Düsseldorf. Nächster Stopp ist im Mai 2015 die internationale Fachmesse für den Werkzeug-, Modell- und Formenbau Moulding Expo in Stuttgart. Die Messe Erfurt GmbH Erfurt übernimmt dabei die komplette Vermarktung des Gemeinschaftsstands – vom Aufbau über das Catering bis hin zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Über Grüne Tage Thüringen

Die Grünen Tage Thüringen sind die größte und besucherstärkste Veranstaltung der Messe Erfurt. Alle zwei Jahre präsentieren über 300 Aussteller auf 50.000 Quadratmetern Fläche alle Sparten der Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft. Zur vergangenen Ausgabe im Herbst 2014 kamen rund 29.000 Besucher.

www.rapidtech.de
www.rapid-area.de
www.gruenetage.de
www.fabcon-germany.com
www.medtech-expo.ch
www.suissetier.ch

Pressekontakt

Thomas Tenzler
Leiter Marketing & Kommunikation
T: 0049 361 400 1500
M: 0049 173 389 89 53
E-Mail: tenzler@messe-erfurt.de
www.messe-erfurt.de